

V0145/22

Ringschluss beim 2. Grünring für Freizeit, Sport und Naturschutz`
-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 10.02.2022-

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.10.2022

Der Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU **V0145/22** und der Antrag der Verwaltung **V0747/22** werden gemeinsam behandelt.

Stadtrat Dr. Meyer stellt fest, dass sich die Verwaltung bei den Untersuchungen vor Ort sehr detailliert mit den Vorschlägen auseinandergesetzt hat. Frau Wittmann-Brand habe ihm auch schon bereits mitgeteilt, dass eine sofortige Gesamtumsetzung nicht möglich sei. Nichtsdestotrotz wünsche sich die Ausschussgemeinschaft FDP/JU von der Verwaltung fachliche Vorschläge, wie man nun in die schrittweise Umsetzung gelange. Zumal mit dem Ringschluss auch Ziele wie das erlebbar machen des 2. Grünrings und die Veranschaulichung des historischen Erbes anhand der Festungsbauten verfolge, bei denen es sich auch um explizite Ziele des Landschaftsplanes handle. Deshalb möchte Stadtrat Dr. Meyer wissen, ob man in dieser Sache bei der Konkretisierung des Landschaftsplans schrittweise Fortschritte erkennen werde.

Frau Wittmann-Brand erklärt, dass man dieses Thema im Rahmenplan inkludieren und dementsprechend dann auch abarbeiten werde.

Stadtrat Achhammer teilt mit, dass man hinsichtlich des Ringschlusses im Vorfeld zur heutigen Sitzung vom Bezirksausschuss Südost ein paar Punkte mitbekommen habe, die man ansprechen solle. Der erste Punkt betreffe dabei den Fußgängersteg unterhalb der Autobahnbrücke. Da man diesen Steg zumindest nicht mit einem E-Bike oder Lastenfahrrad benutzen darf beziehungsweise kann, sollte man sich im Zusammenhang mit dem Ringschluss hier noch einmal Gedanken über eine Lösung für eine vernünftige Erschließung machen. Des Weiteren regt der Bezirksausschuss die Schaffung einer Autobahnunterführung für Radfahrer im Bereich der Manchinger Straße an, sodass man vom Süden besser zum Auwaldsee gelangen könne. Zwar gebe es bereits einen Schleichweg an der Pionierkaserne entlang, allerdings wäre hier eine vernünftige Lösung wünschenswert. Zu Letzt bittet der Bezirksausschuss Südost zu prüfen, ob man den von Fahrradfahrern viel genutzten Feldweg zwischen der IN18 und der Salierstraße am Fuße der Kothauer Autobahnbrücke asphaltieren beziehungsweise vernünftig ausbauen könne.

Frau Wittmann-Brand entgegnet, dass man die von Stadtrat Achhammer vorgetragenen Punkte entsprechend prüfen werde.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.